

f) An Schwager Kronos.

Spute dich, Kronos!  
Fort den rasselnden Trott!  
Bergab gleitet der Weg;  
Ekles Schwindeln zögert  
Mir vor die Stirne dein Zaudern.  
Frisch, holpert es gleich,  
Ueber Stock und Steine den Trott  
Rasch in's Leben hinein!

Nun schon wieder  
Den erathmenden Schritt  
Mühsam Berg hinauf!  
Auf denn, nicht träge denn,  
Strebend und hoffend hinan!  
Weit, hoch, herrlich der Blick  
Rings in's Leben hinein!  
Vom Gebirg zum Gebirg  
Schwebet der ewige Geist,  
Ewigen Lebens ahndevoll.

Seitwärts des Ueberdachs Schatten  
Zieht dich an,  
Und ein Frischung verheissender Blick

Auf der Schwelle des Mädchens da.  
Labe dich! — Mir auch, Mädchen,  
Diesen schäumenden Trank,  
Diesen frischen Gesundheitsblick!

Ab denn, rascher hinab!  
Sieh, die Sonne sinkt!  
Eh' sie sinkt, eh' mich Greisen  
Ergreift im Moore Nebelduft,  
Entzahnte Kiefern schnattern  
Und das schlotternde Gebein:

Trunknen vom letzten Strahl  
Reiss' mich, ein Feuermeer  
Mir im schäumenden Aug',  
Mich Geblendeten, Taumelnden  
In der Hölle nächtliches Thor!

Töne, Schwager, in's Horn,  
Rassle den schallenden Trab,  
Dass der Orkus vernehme: wir kommen,  
Dass gleich an der Thüre  
Der Wirth uns freundlich empfangen.

*Goethe.*

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *d'Albert*.

- a) **Impromptu** (Gdur, Op. 90, Nr. 3) von FRANZ SCHUBERT.  
b) **Passacaglia** (Cmoll) für Orgel von JOHANN SEBASTIAN BACH, für Piano-  
forte bearbeitet von EUGEN D'ALBERT.

---

Die Begleitung der Gesänge hat Herr Professor Dr. **Reinecke** gütigst übernommen.

---

Concertflügel von **Carl Bechstein**.

---

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT1201811892